

Inga Rogg ist Journalistin und Nah-Ost-Expertin und ist HAUKARI e.V. aus langer Zusammenarbeit verbunden. Wir von HAUKARI e.V. verfolgen ihre Berichterstattung regelmäßig und sind überzeugt von der Qualität ihrer Artikel.

Seit 2003 ist Inga Rogg als Auslandskorrespondentin für die Neue Zürcher Zeitung im Irak tätig. Ihre Artikel erscheinen regelmäßig in der "NZZ", der "NZZ am Sonntag" und der "tageszeitung". Hier finden Sie eine Linksammlung zu ausgewählten Artikeln von Inga Rogg. Wir bemühen uns, diese Rubrik regelmäßig zu aktualisieren.

Der Kampf um die Köpfe und Herzen von Kirkuk

von Inga Rogg, Kirkuk 23.10.2017

Die kurdischen Parteien haben eine historische Niederlage einstecken müssen. Ihre Medien liefern sich eine Schlammschlacht. Die Politiker gehen derweil auf Tauchstation.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

Die Kurden sind sehr frustriert und gereizt

von Inga Rogg, Steinvorth 17.10.2017

Im Konflikt mit der Zentralregierung haben sich die Kurden im Nordirak aus Kirkuk und weiteren Gebieten zurückgezogen. Die NZZ-Korrespondentin Inga Rogg ist vor Ort. Im Interview berichtet sie von dem innerkurdischen Zwist und der Enttäuschung über den Westen.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

«Wir haben für euch gegen den IS gekämpft. Jetzt lasst ihr uns im Stich»

von Inga Rogg, Kirkuk 16.10.2017

Die Kurden haben den Kampf um die von ihnen beanspruchte Stadt verloren. Tausende ihrer Kämpfer, aber auch Zivilisten ergreifen die Flucht.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

Wenn wir wieder fliehen müssen, wird es ein Abschied für immer

von Inga Rogg, Bashika 16.10.2017

Im Nordirak ist der Islamische Staat geschlagen. Doch jetzt droht der Region ein neuer Konflikt: zwischen den Kurden und ihren irakischen Gegnern. Die Minderheiten der Jesiden und der Christen könnten dabei einmal mehr die Verlierer sein.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

Der Irak verliert einen Brückenbauer

von Inga Rogg, Erbil 03.10.2017

Der verstorbene irakische Präsident Talabani repräsentiert ein halbes Jahrhundert kurdische Politik. Dass

er am Ende das ganze Land vertrat, war ein Resultat seiner Umgänglichkeit.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

Kampf gegen den IS

Die USA wollen ihre Truppen länger im Irak lassen

von Inga Rogg, Istanbul 20.02.2017

Der Irak braucht Amerika und umgekehrt. Bei einem Besuch in Bagdad musste Verteidigungsminister James Mattis aber erst die Wogen glätten.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

Offensive auf Mosul

Endkampf um die Wiege des Kalifats

von Inga Rogg, Istanbul 19.02.2017

Irakische Truppen haben mit der zweiten Phase zur Rückeroberung der IS-Bastion begonnen. Derweil streiten sich Amerikaner und Türken weiter um das Vorgehen in Syrien.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

IS-Offensive gegen Mosul

Was Doktor Ahmed einen guten Tag nennt

von Inga Rogg, Mossul 26.01.2017

Noch nie hat eine Offensive gegen den IS so viele zivile Opfer gefordert wie bei der Schlacht um Mosul. In einem ehemaligen Wohnhaus im Westen der Stadt versuchen Ärzte zu helfen. Im Akkord. Reportage aus einem Ort, an den niemand mehr freiwillig hingeht.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

Bedrohte Minderheiten im Orient

Die Kämpfe im Zeichen des Kreuzes

von Inga Rogg, Hamadaniya 5.1.2017

Der Islamische Staat hat viele christliche Orte verwüstet. Die Extremisten sind aber nicht der einzige Grund, warum viele Christen weg wollen aus dem Irak.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

Bedrohte Minderheiten im Orient

Gewaltlos im Zweistromland

NZZonline, von Inga Rogg, Istanbul 02.12.2016

Die Mandäer gelten als die letzten Nachfahren der spätantiken Gnostiker. Doch im Irak und in Iran, wo sie sich niederliessen, gibt es für die Anhänger von Johannes dem Täufer keine Zukunft.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 13.11.2015

Kampf gegen den IS Kurden nehmen die Stadt Sinjar ein

Der berüchtigte islamistische Mörder «Jihadi John» soll tot sein. Die Terrormiliz IS wird dies verkraften. von Inga Rogg, Istanbul, 13.11.2015

[... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 22.10.2015

Kurden im Kampf gegen den IS Der unnachgiebige Präsident

Ohne die Kurden lässt sich der IS im Nordirak nicht besiegen. Doch die Nordfront zerfällt. Ein innerkurdischer Machtkampf um Masud Barzani hat die Region in eine tiefe Krise gestürzt.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 26.05.2015

Der Kampf gegen den IS: Washington stellt die Willensfrage

In Bagdad hat man gereizt auf den Vorwurf aus Washington reagiert, der irakischen Armee fehle es im Kampf gegen den IS an Willen. Am Montag unternahmen irakische Eliteeinheiten einen Gegenangriff auf Ramadi.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 22.05.2015

Islamischer Staat: Kein Grund zur Entwarnung

Und wieder einmal irrten die Optimisten. Der Islamische Staat (IS) ist zurzeit keineswegs auf dem Rückzug. Er ist weder demoralisiert noch entscheidend geschwächt.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 22.05.2015

Nach dem Fall von Ramadi: Obama verteidigt seine Strategie gegen den IS

Der amerikanische Präsident Obama hat die Verantwortung für den Fall der irakischen Stadt Ramadi der Regierung in Bagdad in die Schuhe geschoben. Gleichzeitig verteidigte er seine Strategie, die Iraker die Hauptarbeit selber machen zu lassen.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 22.05.2015

Nach dem Fall von Ramadi: Obama verteidigt seine Strategie gegen den IS

Der amerikanische Präsident Obama hat die Verantwortung für den Fall der irakischen Stadt Ramadi der Regierung in Bagdad in die Schuhe geschoben. Gleichzeitig verteidigte er seine Strategie, die Iraker die Hauptarbeit selber machen zu lassen.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 21.05.2015

Krieg im Irak: Raketen für Ramadi

Die irakischen Truppen sollen nach der Eroberung Ramadis durch den Islamischen Staat rasch amerikanische Waffen erhalten. Ob sie für die Gegenoffensive zur Verfügung stehen, ist unklar.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 20.04.2015

Kampf gegen den IS im Irak: Massenflucht aus Anbar

Mehr als 90 000 Sunniten sind vor den schweren Kämpfen im Westen des Iraks geflohen. Dort versucht die Terrororganisation Islamischer Staat, die Grossstadt Ramadi zu überrennen.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 01.04.2015

NZZ Global: Der Irak im Schatten des IS

Im Irak tobt derzeit ein erbitterter Krieg gegen den Islamischen Staat. Doch nicht nur der IS, auch Milizen und Stämme wollen das Land kontrollieren. NZZ-Korrespondentin Inga Rogg berichtet von ihren Recherchen vor Ort im Gespräch.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 31.03.2015

Kämpfe in Hochburg der Islamisten: Tikrit vom IS befreit

Die irakische Regierung hat einen Durchbruch in der Offensive gegen die Terrororganisation Islamischer Staat verkündet. Der Ministerpräsident al-Abadi meldete die Rückeroberung der strategisch wichtigen Stadt Tikrit.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 26.03.2015

US-Luftangriffe auf Tikrit: Schiitische Milizen gegen Eingreifen der Amerikaner

Die Offensive auf Tikrit steckt seit rund zwei Wochen fest. Jetzt haben die Amerikaner erstmals Luftangriffe geflogen. Die schiitischen Kämpfer sind dagegen.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 19.03.2015

Vorwürfe der Uno an den Islamischen Staat: «Ganze Dörfer wurden geleert»

Die Uno wirft der Terrormiliz IS in einem Bericht schwere Verbrechen vor. Die Jihadisten hätten womöglich Völkermord begangen. Aber auch die irakische Regierung und ihre Milizen misshandelten unschuldige Zivilisten.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 25.03.2015

Kampf um Tikrit: Zerstörte Dörfer und zerstrittene Milizionäre

Die Jihadisten des Islamischen Staates säten Zwietracht zwischen den Glaubensgruppen im Irak. In einem zurückeroberten Dorf nahe Tikrit wollen schiitische Milizionäre und vertriebene Sunniten davon nichts wissen.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 26.02.2015

Extremisten zerstören Kulturerbe: Der IS wütet im nordirakischen Mosul

Das Wüten der Extremisten des Islamischen Staats (IS) kennt keine Grenzen. In Mosul stürmten sie das Museum und zerstörten ein Stück Menschheitsgeschichte.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 10.03.2015

Kampf gegen den IS: Fortschritt beim Marsch auf Tikrit

Die irakische Armee und schiitische Milizen rücken immer näher an das vom IS kontrollierte Tikrit vor. Die Befreiung der nördlich gelegenen Stadt al-Alam dürfte einen Sturm auf Tikrit begünstigen.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 26.02.2015

Extremisten zerstören Kulturerbe: Der IS wütet im nordirakischen Mosul

Das Wüten der Extremisten des Islamischen Staats (IS) kennt keine Grenzen. In Mosul stürmten sie das Museum und zerstörten ein Stück Menschheitsgeschichte.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 16.02.2015

Gewalt gegen Frauen: Mord an Studentin erschüttert die Türkei

Der Mord an einer jungen Frau vergangene Woche lässt die Diskussion um Gewalt gegen Frauen in der

Türkei wieder aufflammen. Laut einem Bericht werden vier von zehn Frauen Opfer von häuslicher Gewalt.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 21.12.2014

Kampf gegen den Islamischen Staat: Die Kurden feiern Erfolge im Nordirak

Die Kurden sind im Nordirak auf dem Vormarsch. In den letzten Tagen haben sie wichtige Gebiete um die Sinjar-Berge zurückerobert. Damit zahlt sich die Unterstützung für die Peschmerga aus. Der Siegeszug der Kurden birgt aber Risiken.

[... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 15.11.2014

Die Kurden und Bagdad verhandeln wieder

Im Dauerstreit um die kurdischen Erdölexporte im Irak gibt es einen ersten Durchbruch. Die Regionalregierung und Bagdad haben ein vorläufiges Abkommen erzielt. Zu schwer lastete der finanzielle und politische Druck auf beiden Seiten. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 02.11.2014

Extremisten bringen mehr als 200 Sunniten um

Monatelang hatten sunnitische Stammeskämpfer im Westirak dem Ansturm des Islamischen Staates (IS) standgehalten. Nach ihrem Sieg rächen sich nun die Extremisten brutal. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 13.10.2014

Archäologie im Irak

Der Hüter von Abrahams Haus

Seit fünfzehn Jahren bewacht Dhaif Muhsin die sumerische Stadtanlage von Ur im Südirak. Ursprünglich hatte er Ingenieur werden wollen. Dann entdeckte er jedoch die Leidenschaft für die Archäologie. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 02.10.2014

Sümpfe im Südirak in Gefahr

Kampf um Garten Eden

Saddam Hussein hatte die irakischen Sümpfe aus Rache zerstört. Heute ist das Leben in die Wüste zurückgekehrt. Doch ein Teil des biblischen Garten Eden ist für immer verloren. Nicht jeder ist darüber

traurig. [...mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 18.09.2014

Vergewaltigungen im Nordirak

Jihad gegen die Frauen

Die Jihadisten der Terrormiliz Islamischer Staat haben Hunderte von Jesidinnen verschleppt. Die Berichte über Vergewaltigungen und den Verkauf von Mädchen häufen sich. Für die Frauen und Mädchen ist das eine doppelte Katastrophe. [...mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 09.09.2014

Neue Regierung im Irak

Abadis fragiler Kompromiss

Nach langem Tauziehen ist es den Sunniten, den Schiiten und den Kurden im Irak gelungen, sich auf eine neue Regierung zu einigen. Noch gibt es aber keinen Verteidigungsminister. [...mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 05.09.2014

Barbarisch und effizient

Islamischer Staat

Im Irak haben die Fanatiker des Islamischen Staats in den letzten Wochen einige Gebiete verloren. Dazu haben nicht zuletzt die amerikanischen Luftangriffe beigetragen. Mit Bomben allein wird sich der IS aber nicht besiegen lassen. [...mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 22.08.2014

Mit den Kurden gegen die Jihadisten

Zweischneidige Waffenhilfe

Neben den Amerikanern wollen auch Europäer Waffen an die nordirakischen Kurden liefern. Die Schwäche ihrer Peshmerga hat indes auch andere Gründe. [...mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 18.08.2014

Nach Malikis Rücktritt im Irak

Alle Blicke richten sich auf Abadi

Die Erwartungen an den designierten irakischen Ministerpräsidenten Haider al-Abadi sind hoch. Vieles wird er allein aber nicht richten können. [...mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 13.08.2014

Vertreibung der Jesiden im Irak

Gefangen in den Sinjar-Bergen

Die Amerikaner erwägen offenbar eine Evakuierungsaktion, um jesidische Flüchtlinge zu retten. Tausende sind weiterhin in den Sinjar-Bergen eingeschlossen. Die Uno warnt vor einem möglichen Genozid. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 08.08.2014

Vormarsch der Jihadisten in Irak

Die Stunde der Milizen

Der Vormarsch der sunnitischen Extremisten im Irak hat schiitische Milizen auf den Plan gerufen. Sie füllen heute die Ränge der geschwächten Armee. Dagegen regt sich im Offizierskorps teilweise Widerstand. Aber der Geist ist aus der Flasche. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 08.08.2014

Luftangriffe auf Stellung der Extremisten

Amerikanische Hilfe für die Kurden des Iraks

Für die Kurden sind die Luftangriffe eine willkommene Unterstützung. Die Peschmerga haben herbe Niederlagen einstecken müssen. Das hat auch kurdische Kämpfer aus Syrien und der Türkei auf den Plan gerufen. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 24.07.2014

Kleiner Hoffnungsschimmer an politischen Front

Irakische Armee scheitert in Tikrit

Militärisch kommt die irakische Regierung im Kampf gegen die sunnitischen Extremisten und Rebellen nicht voran. Aber immerhin haben die zerstrittenen Fraktionen von Schiiten, Sunniten und Kurden dem Parlament neues Leben eingehaucht. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 21.07.2014

Jalal Talabani zurück im Irak

Die Rückkehr des alten Fuchses

Nach langer medizinischer Behandlung ist Jalal Talabani wieder im Irak. Dort stehen die Kurden vor einer historischen Chance. Die Erwartungen an Talabani sind entsprechend gross. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 16.07.2014

Sunniten und Schiiten

«Irak ist dem Untergang geweiht»

Oberflächlich scheint Bagdad beinahe ungewöhnlich friedlich. Der Krieg zwischen der schiitischen Regierung und den sunnitischen Rebellen findet ausserhalb statt. Doch Schiiten wie Sunniten schotten sich aus Angst voneinander ab. [...mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 10.07.2014

Der Fürst der Finsternis

Abu Bakr al-Baghdadi

Der Chef der irakischen Extremisten, Abu Bakr al-Baghdadi, hat die Sunniten dazu aufgerufen, sich dem Jihad anzuschliessen. Was den selbsternannten Kalifen antreibt, ist der Hass gegen die Schiiten. [...mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 27.06.2014

«Es ist ein konfessioneller Krieg»

Unterwegs mit Flüchtlingen im Irak

Der Vormarsch der Isis-Extremisten und die Bombardierungen der Regierung haben im Irak eine riesige Fluchtwelle ausgelöst. Zehntausende haben in den von Kurden kontrollierten Gebieten Zuflucht gefunden. [...mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 22.06.2014

Bei Mosul herrscht zwischen kurdischen Kämpfern und Isis-Extremisten gespannte RuheBei Mosul herrscht zwischen kurdischen Kämpfern und Isis-Extremisten gespannte Ruhe

Im Irak werden die Karten neu gemischt

Durch den Vormarsch der Isis-Extremisten ist die von den USA errichtete neue Ordnung im Irak zerfallen. Das könnte für die ganze Region Folgen haben. [...mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 18.06.2014

Ein unabhängiges Kurdistan rückt näher

Die Kurden im Irak

Der Vormarsch der Jihadisten im Irak hat die Kurden ihrem Ziel eines eigenen Staates nähergebracht. Damit scheint sich auch die Türkei abzufinden. [...mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 15.06.2014

Mosul im Griff der Islamisten

Edikt über den Gottesstaat

In der irakischen Stadt Mosul haben die islamistischen Eroberer ein Dekret erlassen und damit begonnen, ihre Macht zu festigen. Wie ihre Herrschaft aussieht, kann man in Syrien studieren. [...mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 13.06.2014
Milizen gegen Milizen im Irak

Krieg im Irak

Hunderttausende Zivilisten fliehen vor den Kämpfen in Mosul in Richtung Kurdistan. Die Kurden haben das Chaos im Nordirak genutzt, um die Erdölstadt Kirkuk unter ihre Kontrolle zu bringen. [...mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 12.06.2014
Blindlings in die Katastrophe

Eskalation im Irak

Das Tempo, mit dem die sunnitischen Extremisten derzeit im Irak auf dem Vormarsch sind, ist atemberaubend, ja geradezu schockierend. Gleichsam über Nacht haben sie ein riesiges Gebiet im Nordirak unter ihre Kontrolle gebracht. [...mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 11.06.2014
Extremisten nehmen weitere Städte ein

Isis auf dem Vormarsch im Irak

Nach Mosul hat die irakische Armee den Extremisten vom «Islamischen Staat im Irak und Syrien» zwei wichtige Städte bei Tikrit und Kirkuk kampflos überlassen. Die Türkei soll dem Irak Unterstützung angeboten haben. [...mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 27.04.2013
Angst vor Rückfall in den Bürgerkrieg

Spannungen im Irak

Der irakische Regierungschef Maliki hält an seinem Kurs gegenüber den Sunniten fest. Die Gefahr eines neuen Bürgerkriegs wächst täglich. [...mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 25.04.2013
Opferreiche Kämpfe im Irak

Aufruf zum Aufstand

Der Irak steuert auf eine bewaffnete Konfrontation zwischen der schiitisch dominierten Regierung und radikalen Sunniten zu. Der Regierung fehlt es an einem Konzept, die Wut der Sunniten zu besänftigen. [...mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 23.04.2013

Blutiger Truppeneinsatz gegen Sunniten

Gewalt im Irak

Irakische Soldaten haben in der Nähe von Kirkuk ein sunnitische Protestlager gestürmt. In mehreren anderen Orten riefen Stammesführer und militante Sunniten zu den Waffen. [... mehr auf NZZ.ch](#)

taz.de, 19.04.2013

Test für Regierungschef Maliki

Provinzwahlen im Irak

Im Irak finden die ersten Wahlen nach dem Abzug der US-Truppen statt. Sie werden von Anschlägen, Morden und Hinrichtungen begleitet [... mehr auf taz.de](#)

taz.de, 09.04.2013

Die verbarrikadierte Stadt

Der Irak zehn Jahre nach Hussein

Die Amerikaner sind aus dem Alltag in Bagdad spurlos verschwunden. Zurück bleiben Sprengschutzmauern - und eine religiös gespaltene Gesellschaft mit vielen Ängsten. [... mehr auf taz.de](#)

NZZonline, 06.04.2013

Zerrissenes Zweistromland

Saddams schweres Erbe

Zehn Jahre nach dem Sturz von Saddam Hussein sind die Amerikaner aus dem irakischen Alltag verschwunden. Zurück bleibt eine Gesellschaft mit vielen offenen Fragen, mit vielen Ängsten und einer Regierung, die zur Aussöhnung nicht fähig ist. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 01.04.2013

Christen in der islamischen Welt

Banges Osterfest im Irak

Mindestens zwei Drittel der Christen sind in den letzten Jahren aus dem Irak geflohen. Sorgenvoll blicken die Gebliebenen auf den Aufstieg von islamischen Fundamentalisten in Nordafrika und besonders in Syrien. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 29.03.2013

Anschläge in Bagdad

Bombenterror gegen Schiiten im Irak

Trotz verschärften Sicherheitsvorkehrungen haben Extremisten am Freitag mehrere Bombenanschläge auf schiitische Moscheen im Irak verübt. Nach offiziellen Angaben explodierten innerhalb einer Stunde fünf

Autobomben vor schiitischen Gotteshäusern in Bagdad und in Kirkuk. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 28.03.2013

Treffen der Arabischen Liga

Isolierter Irak

Vor einem Jahr zelebrierte der Irak seine Rückkehr in die Arabische Liga. Doch allen voran Saudiarabien sperrt sich gegen eine Annäherung. Der Konflikt mit Syrien und Iran sowie die Ausgrenzung der Sunniten im Irak hat die Gräben noch vertieft. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 27.03.2013

Freundschaftsspiel zwischen dem Irak und Syrien

Wieder Fussball in Bagdad

Am Donnerstag hat die Fifa das Heimspielverbot für die irakische Fussballnationalmannschaft gelockert, und am Dienstag hat das Team bereits gegen Syrien gespielt (2:1). Die Partie ging in Bagdad unter grossen Sicherheitsvorkehrungen über die Bühne. [... mehr auf NZZ.ch](#)

taz.de, 20.03.2013

Frieden ist anderswo

Zehn Jahre Irak-Krieg

Zehn Jahre nach Kriegsbeginn geht es im Irak vielen wirtschaftlich besser. Politisch herrscht Stagnation und die Angst vor einem neuen Krieg. [... mehr auf taz.de](#)

NZZonline, 20.03.2013

Zehn Jahre danach

Die Iraker warten immer noch auf Frieden

Wirtschaftlich geht es heute vielen Irakern besser als vor zehn Jahren. Doch politisch herrscht Stagnation. Angesichts der Konflikte zwischen Schiiten und Sunniten sowie Arabern und Kurden ist die Angst vor einem weiteren Krieg gross. [... mehr auf NZZ.ch](#)

taz.de, 10.03.2013

Geteiltes Falludscha

Saddam Husseins Erbe

Die Sunniten im Irak fühlen sich von der schiitisch dominierten Regierung drangsaliert. "Sie behandeln uns wie Terroristen", sagt einer von ihnen. [... mehr auf taz.de](#)

NZZonline, 01.03.2013

Die neue Rebellion der Sunniten

Spannung im Irak

Seit Wochen protestieren die irakischen Sunniten gegen die schiitisch dominierte Regierung. Ihr Zorn richtet sich gegen die von den Amerikanern eingeführte Nachkriegsordnung. Erneut ist die Stadt Falluja einer der Brennpunkte des Protests. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 25.01.2013

Schüsse der Armee auf Demonstranten

Spannung im Irak

Die Spannungen zwischen der sunnitischen Minderheit und der schiitischen Regierung nehmen zu. Nach tödlichen Schüssen auf Demonstranten griffen Sunniten im Westirak Soldaten an. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 15.01.2013

Verschärfte Spannung zwischen Schiiten und Sunniten im Irak

Attentat im Irak

Die schiitische Regierung hat mehrere hundert Gefangene freigelassen. Die sunnitische Protestbewegung wird das kaum beruhigen. Der Mord an einem prominenten Abgeordneten verschärft die Spannungen. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 05.01.2013

Revolutionärer Wind im Zweistromland

Sunnitische Proteste

Eine vor zwei Wochen begonnene Protestbewegung der Sunniten gegen die schiitische Regierung zieht immer weitere Kreise. Die Sunniten spüren den revolutionären Wind aus dem Nachbarland Syrien im Rücken. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 27.12.2012

Proteste gegen die Regierung in Bagdad

Unruhiger Westirak

Mit Demonstrationen und Sitzstreiks protestieren Teile der sunnitischen Bevölkerung gegen die schiitische Regierung in Bagdad. Diese hat mehrere Wachen des Finanzministers festgenommen. Die Sunniten sehen darin eine Provokation. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 20.12.2012

Irakischer Präsident zur Behandlung nach Deutschland

Talabani mit stabilem Zustand

Der irakische Staatspräsident Jalal Talabani soll am Donnerstag nach Deutschland gebracht und dort weiterbehandelt werden. Ein deutsches Ärzteteam habe den Präsidenten untersucht und betrachte seinen Gesundheitszustand als stabil genug, um ihn in eine deutsche Privatklinik zu verlegen, erklärte der Neurologe Najmaddin Karim, der Talabanis Behandlung in Bagdad leitet. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 18.12.2012

Staatspräsident Talabani im Koma

Irak

Der irakische Staatspräsident Talabani liegt nach einem Schlaganfall im Koma. Dank seiner Vermittlung konnte bisher der Zerfall der Regierung verhindert werden. Im Irak wird jetzt eine Zuspitzung der Krise um Kirkuk befürchtet. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 24.11.2012

Im Zentrum einer geopolitischen Verschiebung

Die Kurden und Syrien

Für die Kurden geht es in Syrien um mehr als nur um den Sturz des Despoten Asad. Die kurdischen Landesteile sind für sie ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu einem eigenen Staat. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 21.11.2012

Spannungen um Ölstadt Kirkuk

Kurden und Araber mobilisieren

Bald zehn Jahre nach dem Sturz des Saddam-Regimes ist der Konflikt zwischen Arabern und Kurden um die Erdölstadt Kirkuk noch immer nicht gelöst. Nach einer Schiesserei haben beide Seiten Tausende von Soldaten in die Region verlegt. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 18.11.2012

Irak vermittelt im türkischen Kurdenkonflikt

Türkei

Der Hungerstreik von Hunderten kurdischer Gefangener in der Türkei ist beendet worden. Der irakische Staatspräsident Talabani, selbst Kurde, bietet seine Hilfe bei der Beilegung des türkisch-kurdischen Konflikts an. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 11.09.2012

Heikles Urteil gegen Hashemi

Polarisierung im Irak verstärkt

Das Todesurteil gegen den Vizepräsidenten Hashemi verschärft den Konflikt zwischen Sunniten und

Schiiten im Irak. Es verleiht den Extremisten Auftrieb. [...mehr auf NZZ.ch](#)

NZZonline, 26.07.2012

In seiner Not überlässt Asad der PKK das Feld

Das Erstarren der Arbeiterpartei Kurdistans in Syrien schafft Unbehagen in Ankara

Im Norden Syriens überlässt das Regime Asad die Kontrolle immer mehr den Kurden. Faktisch hat in etlichen Städten ein Ableger der Arbeiterpartei Kurdistans die Regierungsgewalt übernommen. Dies bringt die Türkei in ein Dilemma. [...mehr auf nzz.ch](#)

taz.de, 23.07.2012

Anschlagserie im Irak

Gegen Sicherheitskräfte und Schiiten

Zahlreiche Sprengsätze, Autobomben und Selbstmordattentate erschüttern den Irak. Die Gewalt ist auch Ausdruck einer politischen Krise, die durch den Syrienkonflikt verstärkt wird. [...mehr auf taz.de](#)

taz.de, 17.07.2012

Wiederaufbau nach dem Irakkrieg

„Basra wird sein wie Dubai, nein Japan“

Noch sieht es in Basra aus, als sei der Irakkrieg gerade erst zu Ende gegangen. Doch die Stadt ist reich an Öl. Und die Brüder Hamsa haben große Pläne. Ein Besuch. [...mehr auf taz.de](#)

NZZonline, 17.07.2012

Fieberhafter Aufbau im Kurdenstaat Nordiraks

Im Schatten des Machtkampfs zwischen Schiiten und Sunniten blüht der kurdische Teilstaat im Nordirak. Frei von gewaltsamen Auseinandersetzungen zwischen den Parteien und angetrieben von Erdölerlösen, entsteht ein eigenständiges Staatsgebilde. [...mehr auf nzz.ch](#)

taz.de, 25.04.2012

syrische Kurden im Irak

Gegen Assad, gegen den Krieg

Mehrere tausend Kurden sind aus dem Nachbarland in den Nordirak geflohen. Die Kurden misstrauen jedoch der arabischen Opposition und warten erst einmal ab. [...mehr auf taz.de](#)

NZZonline, 05.04.2012

Der Irak im Sog des Syrien-Konflikts

Tauziehen zwischen Saudiarabien, der Türkei und Iran

Mit dem arabischen Gipfel wollten sich die Schiiten des Iraks einen Platz in der Regionalpolitik erobern. Stattdessen vertiefen sich die Gräben zu den sunnitischen Golfstaaten. [... mehr auf NZZ.ch](#)

taz.de, 20.03.2012

Kulturkampf im Irak

Mit Zementblöcken gegen Emos

Die Regierung will unangepasste Jugendliche in den Griff bekommen und ruft zur "Eliminierung" von Emos auf. Eine Serie von Morden versetzt säkulare Iraker in Angst. [... mehr auf taz.de](#)

NZZonline, 06.04.2012

Überfall auf irakische Polizisten

In der früheren Hochburg der Kaida im Irak regt sich wieder der Terrorismus

Ein Überfall auf die Polizei in der westirakischen Provinz Anbar hat viele Tote gefordert. Die Region war früher eine Hochburg der Kaida im Irak. [... mehr auf NZZ.ch](#)

taz.de, 02.03.2012

Syrien und Irak - Scheich Duleimi ruft zum Aufstand

Der Bürgerkrieg in Syrien spaltet die Iraker. Durch einen möglichen Sturz Assads erhoffen sich Sunniten eine Schwächung der Schiiten im Land. [... mehr auf taz.de](#)

NZZOnline, 14.01.2012

Ein Optimist in Bagdad - Arbeiten im Irak

Kaum sind die amerikanischen Soldaten abgezogen, ist der Irak in die tiefste Regierungskrise seit vielen Jahren geschlittert. Das ist Gift für die Wirtschaft. Doch Hassan Saad Abu Naila hat für die politischen Händel nur ein Schulterzucken übrig. "Dieser Konflikt dauert jetzt schon neun Jahre", sagt der Geschäftsmann. "Sollen sich die Politiker streiten, die Leute schert das nicht. Wir gehen unseren Geschäften nach." [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZOnline, 23.12.2011

Der Irak vor dem Abgrund - Extremisten schüren den Konflikt

Politiker aller Fraktionen haben die Anschlagsserie im Irak am Donnerstag verurteilt. Einen Ausweg aus der schwersten Regierungskrise seit Jahren wiesen sie aber nicht. [... mehr auf NZZ.ch](#)

NZZOnline, 22.12.2011

Iraks Einheitsbündnis vor dem Ende - Maliki zeigt sich wenig kompromissbereit und erteilt Irakiya-Bündnis eine Absage

Der irakische Ministerpräsident Maliki hat von den Kurden die Auslieferung von Vizepräsident Hashemi gefordert. Gleichzeitig hat er faktisch die Regierung der nationalen Einheit mit den Sunniten und Kurden aufgekündigt. [... mehr auf NZZ.ch](#)

taz.de, 17.12.2011

Abzug der US-Truppen aus dem Irak - Und dann sind sie weg

Leise und unspektakulär endet der Einsatz der US-Armee im Irak. Ein Besuch in einer Militärbasis bei Naseriya bei jenen Soldaten, die als letzte das Land verlassen. [... mehr auf taz.de](#)